



prinzipiell

(ASP101-16.12.1994)



Wer prinzipiell das Reacht blös kennt,
di andro allä Stümpar nennt,
wer siond denn diosä scho, säg wer?
wio wär 's, wenn allä tätond so wio er.

Wer prinzipiell ko Uhr ahei
nio halbweags wioß, wio spät as sei,
as künntond, rot ar, allä Lüt
wio er blös go uf's Kirchoglüt.

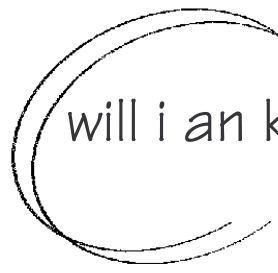
Wer prinzipiell seal 's Auto nit,
d' Schuld a dor Omwealt andra git,
rot all, ma söttit 's nid z'wit triebo,
söt so wio er bim Fahrrad bliebo.

Wer prinzipiell kon Alkohol
sä sealb und andra trinkt zum Wohl,
ar rot, will ar das Guot nid kennt,
alls söttit bliebo abschtinent.

Wer prinzipiell dahuo all blibt
und andra undor d'Naso ribt,
sie seiond, woascht, uf-o falscha Weogo,
muont so wio er leab, so sei 's Leobo.

Wer prinzipiell alls besser woafst,
die andro allä Lappä hoafst,
dio Lappä wo dän Gschiedo kennond
ion, Gott sei dank, ou Lappä nennond.
Wer - prinzipiell - blös sealb sä trouat,
nid - prinzipiell - uf andrä schouat,
dar - prinzipiell - nid bös mor si,
wenn - priziapiell - i pfief om dri.





will i an klinno Fehler hio

(ASP102-17.11.1994)



I bio dar Gschiedischt, dar Flingscht im Dänko,
splendabolscht, wenn as goht om ´s Schänko,
i bio dar Bescht, wenn ´s goht om ´s Reda,
i ka alls besser fascht as jeda:
blös ganz z`gang, däs, däs komm-ä nio,
will i an klinno Fehler hio.

Am Berg omm z´ erscht, däs bio-n-ä all,
dar Schüonscht bi-n-ä uf jedo Fall,
ou Geald as diesä hio-n-ä meh,
mi lobat jeda übro Klee:
blös ganz z`gang, däs, däs komm-ä nio,
will i an klinno Fehler hio.

I bio dar Schneallscht, wenn i erscht louf,
das Bescht ischt gär alls, wo-n-ä kouf,
i bio arfahro, wio nid uonna,
wio-n-i, so raffiniert ischt kuonna:
blös ganz z`gang, däs, däs komm-ä nio,
will i an klinno Fehler hio.
Bio Profi, nid blös Amatör,
mit absolutom Musigghör,
i gwionn im Jassa, gwionn im Schach,
glich was-ä tuor, mir grot asach:

blös ganz z`gang, däs, däs komm-ä nio,
will i an klinno Fehler hio.

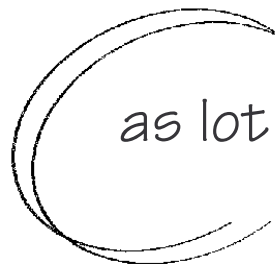
I bio a wandolds Wörtorbuoch,
bio übr´all Gascht dromm ou, as Bsuocho,
hio riesigKrutköpf i mim Garto,
bio gfrogat mit mim Gefühl, dom zarto:
blös ganz z`gang, däs, däs komm-ä nio,
will i an klinno Fehler hio.

I bio dar Luschtigscht uf am Fescht,
bio i dor Schuol all gsi dar Bescht,
Vorloros, i am gschwindschto fiond,

I woafß ou, wo all Yörtol siond:
blös ganz z`gang, däs, däs komm-ä nio,
will i an klinno Fehler hio.
I fiond im Zug all Blatz zum Hocka,
komm bim Vorzello nio i ´s Stocka,
verträg do meischo Alkohol,
was andrä ombringt, tuot mir wohl:
blös ganz z`gang, däs, däs komm-ä nio,
will i an klinno Fehler hio.
I schnarchol nid, wio diosä allä,
i sämpor nid, i tuo-r-allä,

i hio ganz Hüfo Büochor gleoso,
usgliocho bio-n-ä gaanz im Weoso:
blös ganz z`gang, däs, däs komm-ä nio,
will i an klinno Fehler hio.
An Koch wio-mi, so uon kascht suocho
i bio ´s im Rongla jedom Ruocho,
i stell dom Flingscht gnot do Haxo,
i bi dom Rüchscho all no gwaxo:
blös ganz z`gang, däs, däs komm-ä nio,
will i an klinno Fehler hio.
I bio scho fascht gär übr´all gsi,
i red mit Reacht do-n-andra dri,
ou, wäronnd d´Wiebor und ou d´Mä
a klä wio-n-i bio . . . blös a klä:
sä tätond schwär, genau as wio
i, wo gad blös uon Fehler hio,
sa huoromänt bescheidon bio.





as lot afango noch

(ASP103-16.08.1994)



I hör nid guot, as ischt a Grus,
as lot afango g'hörig us
nid daß-ä-mä im Grund beschwär,
blös 's Losa, däs, däs fällt mor schwär.

Und was-ä-säg, i louf all Gfohr,
ischt halbvordreit, dromm nid ganz wohr,
nid daß-ä-mä im Grund beschwär,
blös 's Reda, däs, däs fällt mor schwär.

I sioh nid guot, bi schleachtom Liocht,
vorteiflat ischt, wenn schleacht ma siocht,
nid daß-ä-mä, im Grund beschwär,
blös 's Luoga, däs, däs fällt mor schwär.

Sing ä a Liod, as kräzgat all,
und tscheoporat uf jedo Fall,
nid daß-ä-mä im Grund beschwär,
blös 's Singo, däs, däs fällt mor schwär.

Ou 's Schriebo, numma mor ganz grot
will kuonna, was-ä-will, vorstoht,
nid daß-ä-mä im Grund beschwär,
blös 's Schriebo, däs, däs fällt mor schwär.

Flick-ä-vom Schluch bim Rad a Loch,



bessor grot as mitanand

(ASP104-18.1121994)



Wenn uom eapas nid glei grot,
- nid glei groto ischt ko Schand -
grot as, wenn ma zämmo stoht,
bessor grot as mitanand.

Will mir allä zämmostond,
lond geolto üsorn Husvorstand.
nid do Muot glei hänko lond.
grot mitanand üs allarhand !



(ASP/104-18.12.94)



wägos nünt

(ASP105-23.10.1995)

Laß bigotsch do Griond nid hänko,
wägos nünt und wieder nünt,
wenn d' vorgioscht zum seolbor dänko
und' blös loscht do Herrgott ränko,
tuot ar 's nid, obwohl ar künt.



(ASP/105-23.1.95)



z' klännä Schuoh

(ASP106-31.12.1994)



I kouf all z' klännä Schuoh, will wenn-ä
groß gnuogä kouf, nünt glich sio
will i viel z' großä Füoß hio,
kouf i all Schuo, vil z' klännä.

Wenn i an Schuoh sioch im Regal
und minä muont, dean nüm-ä
und i muon, inä kümä
dänn hio-n-ä zuogschtimt scho dor Qual.

Wio mi, git 's gloub mor 's, gad bis gnuo
dromm hio-n-ä ko Arbarmo
i träg, wio andrä z' klännä Schuo,
blös i träg 's undro-n-Armo,

I louf, iotz siond sä jo scho zahlta,
drom wittor i do-n- alta.



(ASP/106-31.12.94)

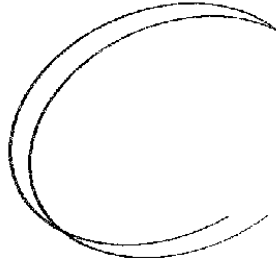


do Willo hio-n-ä g'hio

(ASP107-30.01.1995)

Wenn d' nomma brucht würscht, gloub mor 's, flüch,
mach us-om Stoub dä, Fädo züch
und säg, as hei sä halt so gad argio,
do Willo, säg, dän hettischt g'hio.
Kut d' Opforbüx dur d' Kirchobänk
ma git fascht all, tuot gär kon Dänk.
Heascht nünt dobei, kascht ou nünt gio:
seischt halt, i hio do Willo g'hio.
Wenn d' du a Arbat nid gern tuoscht,
a klälä dumm dä stello muoscht,
und hoast dä niomig, tuor s', hawio
dänkt alls, do Willo, globscht, ar het-n g'hio.
Ischt dor nünt dromm, zum eapas tuo
glicch ob im Gschäft, glicch ob dahuo,
stellscht dä halt krank, stellscht dä halbhio,
seit ma, d' Willo hettit ar jo g'hio
Wenn andrä as wio d' Sperbar lügond,
mach i ou Sprüch, daß d' Feotzo flügond

was nützt as wenn i ehrlä bio:
ma woast, do Willo hett-ä g'hio.
Kuscht z' Nacht spät huo und schnorrat s' Wieb,
schrieb 's hiondor d' Ohro, schrieb 's, as schrieb:
Daß diosä schuld sind, gloub sä nio,
säg nio, i hett do Willo g'hio.



hunna und domma

(ASP108-28.01.1995)



Mit mim Vorstand bio-n-i viel z' klänn
zum üsorn Herrgott z'känno
und trotzdem muonn-ä, daß i-n-känn
mit minom Herz dom klänno.

Wenn üsrä Wealt, so schüo i sio,
a klä a-n-Ahnung hio-n-ä,
daß i i sioro Nöhä bio,
ar zogat 's all, do bio-n-ä.

Ar heat mä gno bi miro Hand
und dromm, dromm willä-n-loba,
ar zogat üs s' "Gelobte Land"
scho hunna, nid erscht oba.

Wer losat, hört beschtimmt as klingt
a Halleluja nomma.
Wer halleluja mit-mor singt,
dear ka 's dänn scho - do domma.



(ASP108-28.1.95)



do-n-lorgor

(ASP109-23.02.1995)



As kut mor vor, as isch nünt iorgor
as ommar z' trögöt lang an lorgor.
Wenn d' lang an lorgor ommar treischt,
bioscht blogat selb dar Allarmeischt.

Ar macht dä grötig, usör, load.
Die andro heand a dir a Woad,
sie lond dä hänko sowieso,
siond gad no ehndor schadofroh.

Do lorgor schlecht dor uf-o Mago.
As ischt a jeda fürchtig gschlago,
wo nünt dogegot undornit,
wo as doch guotä Mittol git.

Guot, wenn vo iom vorschuonat blibsch.
no bessor, wenn d' on glei vortribscht,
am bescho ischt, ma kut sealb druf
und lot-o gär nid ko erscht uf.



(ASP/109-23.2.95)